

*Studierende der Universität Würzburg<sup>1</sup> unter Mitarbeit von Andreas Nießeler*

## **Kriterien für die Analyse und Bewertung von Schulbüchern zum Sachunterricht**

Die folgenden Kriterien wurden von Studierenden des Seminars „Medien des Sachunterrichts“ im Wintersemester 2007/08 an der Universität Würzburg konzipiert und sollen hier als Anregung zur Entwicklung von Kriterien für die Analyse und Bewertung von Schulbüchern für den Sachunterricht vorgestellt werden. Dies erscheint sinnvoll, weil bisher keine überzeugende Systematik von Kriterien vorliegt, die sich ausschließlich auf Schulbücher zum Sachunterricht bezieht. Die Zusammenstellung kann allerdings nicht den Anspruch eines abgeschlossenen Kriterienkataloges erheben. Sie müsste im Hinblick auf die Anwendung in der schulischen Praxis durch spezifische eigene Ansprüche und Reflexion überprüft und ergänzt, hinsichtlich einer theoretischen Praxis in einem diskursiven Zusammenhang weiterentwickelt werden. Die Analyse- und Bewertungskriterien sind in diesem Sinne als offene Liste konzipiert. Der Formulierung der Kriterien liegt folgende Auswahlliteratur zugrunde:

- Bachmair, Ben (2004): Lernen in individuellen Bilderwelten. In: Duncker, Ludwig/Popp, Walter (Hrsg.) (2004): Kind und Sache. Zur pädagogischen Grundlegung des Sachunterrichts. 4. Aufl. Weinheim und München: Juventa-Verlag, S. 275-295
- Duncker, Ludwig (2005): Das didaktische Konzept der ästhetischen Alphabetisierung. In: EU-Projekts PeriSCop (Hrsg.) (2006): Comenius 2.1: Jugend in Europa. Curriculum-Materialien und Unterrichtsvorschläge. Frankfurt am Main, S. 10-17
- Einsiedler, Wolfgang/Martschinke, Sabine (1998): Elaboriertheit und Strukturiertheit in Schulbuchillustrationen des Grundschulunterrichts. In: Dörr, Günter (Hrsg.) (1998): Lernen mit Medien. Ergebnisse und Perspektiven zu medial vermittelten Lehr- und Lernprozessen Weinheim: Juventa-Verlag, S. 45-65
- Garlichs, Arianne (1990): Bilder im Bildungsprozess. In: Schreier, Helmut (Hrsg.) (1990): Zum Bildungswert des Sachunterrichts. Kiel: Schmidt und Klaunig, S. 32-47
- Kriterien an Schulbücher: [www.dagmarwilde.de](http://www.dagmarwilde.de)
- Martschinke, Sabine (2007): Bilder. In: Kahlert, Joachim u.a. (Hrsg.) (2007): Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. Bad Heilbrunn: Klinkardt, S. 501-507
- Meier, Richard (2003): Die Sache (auch) durch Texte erschließen. In: Grundschule Sprachen 9/2003, S. 8-11
- Reeken, Dietmar von (2007): Texte. In: Kahlert, Joachim u.a. (Hrsg.) (2007): Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 507-512
- Scholz, Gerold (2004): Offen, aber nicht beliebig. Materialien für den Sachunterricht. In: [www.widerstreit-sachunterricht.de/Ausgabe Nr. 2./März 2004](http://www.widerstreit-sachunterricht.de/Ausgabe Nr. 2./März 2004)

### **1 Grobanalyse**

- Ansprechender Umschlag, Farbigkeit, ansprechender Titel (Erster Eindruck des Buches)
- Format, Handlichkeit (Seitenumfang), Strapazierfähigkeit, Preis
- „Nachhaltigkeit“ (Verwendung umweltfreundlicher Materialien)
- Erscheinungsjahr
- Fach/Klassenstufe
- Sind Begleitmaterialien vorhanden (Arbeitsheft, Sachkartei ...)?

### **2 Aufbau / Struktur**

- Übersichtlichkeit
  - Inhaltsverzeichnis
    - mit Seitenzahlen, auch für Unterkapitel
    - Bildliche Unterstützung des Inhaltsverzeichnisses vorhanden und sinnvoll
    - Verständlichkeit der Gliederung

---

<sup>1</sup> Entwicklungsteam: Katharina Bauer, Maren Böller, Eva-Maria Baumgartner, Sarah Derra, Lisa Dittmann, Miriam Häußler, Jasmin Hegwein, Lena Horn, Maria Kierschniak, Gregor Kibela, Silvia Leibl, Elisabeth Lemp, Kathrin Milz, Stephanie Müller, Christin Pohlert, Magdalena Retloc, Sabine Roth, Lisa Simon, Bettina Singer, Elena Sinn, Anne Stephan, Katja Tautenhahn, Susanne Weber

- Kapitelaufbau
  - Unterscheidung der Kapitel und Identifizierungsmöglichkeiten (Farbe, Schriftart, ...)
  - Ist der Themenbereich der Kapitel klar umrissen und in sich geschlossen oder eher offen, so dass die Möglichkeit für die individuelle Weiterentwicklung der Themenbereiche besteht?
  - Verhältnis der Kapitel untereinander
- „Lexikonbereich“
  - Stichwortverzeichnis
  - Querverweise mit Seitenangaben
  - Legende
- Anordnung der Themenbereiche
  - aufeinander aufbauend/linear
  - vernetzend (mit Querverweisen)
  - vielperspektivisch bzw. eindimensional
- Gestaltung, Konstruktion, Definition der Themenbereiche (Nach welchen Kriterien werden zusammenhängende Themen formuliert?)
  - Bezug zum Lehrplan
  - Bezug zu Fachwissenschaften
  - Bezug zu Strukturen der Lebenswelt
  - Bezug zu kindlichen Interessenszentren

### 3 Inhalte

- Ist ein pädagogisch-didaktisches Konzept der Inhaltsauswahl und Inhaltsgestaltung erkennbar?
- Sind die Inhalte altersgerecht? Entsprechen die Inhalte dem Entwicklungsstand? Überfordern/unterfordern die Inhalte die Schüler?
  - Niveau (Informationsdichte und Tiefgründigkeit)
  - Länge der Texte
  - Veranschaulichung mit Bildern
- Lehrplanbezug der Inhalte
  - Exemplarität der Inhalte
  - Wird der Lehrplan vollständig abgedeckt bzw. widergespiegelt oder bestehen Freiräume?
  - Konzeption des Sachbuches als Lehrbuch für den Unterricht oder als zusätzliche Informationsquelle?
- Lebensweltbezug der Inhalte
- Gender-Perspektive: Sind geschlechtsspezifische Darstellungen/Themen erkennbar?
- Aktualität der Inhalte
  - Fachlich-inhaltliche Richtigkeit
  - Einbezug neuer und neuester Erkenntnisse
  - Aufgreifen aktueller gesellschaftlicher Bezüge/aktueller Themen („heiße Eisen“)
- Darstellung von Inhalten/Sachverhalten/Phänomenen
  - Orientierung an Bezeichnungen
  - Orientierung an Begriffen
  - Orientierung an Banalitäten
- Implizite Absicht/Weltanschauung der Inhaltsauswahl und Inhaltsdarbietung (Welche Weltsicht wird präsentiert?)
- Sind die Themen offen oder inhaltlich geschlossen strukturiert? (Anregungen zum Weiterdenken, zu weiteren Sachlernprozessen bzw. fertige „Wissenspakete“/Information)

### 4 Darstellungsweisen

#### 4.1 Text

- Sachliche Richtigkeit
- Verhältnis Text–Bild (gegenseitige Ergänzung, Verfremdung, Anregung zum Nachdenken durch Widersprüche)
- Schwierigkeitsgrad
- Altersgemäßheit
  - Schriftgrad/Schriftart
  - Satzkonstruktion
  - Klarheit, Verständlichkeit
- Textsorten

- Informierend
- Belehrend
- Appellativ
- Moralisch
- Zu Aktivitäten auffordernd
- Fragend
- Sachlich
- Erzählend
- Ästhetisch-gestaltend
- Welchen Deutungsmustern folgt der Text/Welche Deutungsmuster lässt der Text zu (wissenschaftlich, kindorientiert, alltagssprachlich)?
- Tragen die Texte zum Verstehen von Sachverhalten bei?

#### **4.2. Bild und Illustration**

- Äußere Darstellung
  - Titelbild (ansprechend und sinnvoll?)
  - Durchschnittliche Anzahl der Bilder pro Seite
  - Aktualität der Bilder
  - Lebensweltbezug
  - Bildqualität
  - Art der Bilder
    - Schwarz-weiß
    - Zeichnungen
    - Photos
    - Schematische Darstellungen
    - Hintergrundbilder
    - Kunstwerke
    - Kinderzeichnungen
- => welche Bilder überwiegen/was hat dies für eine Bedeutung?
- Innere Darstellung
  - Konkrete Bilder mit vielen Details (Elaboriertheit)
  - Strukturierte, logische Bilder (z.B. Diagramme, Tabellen, Schemata)
  - Funktion der Bilder
    - Veranschaulichung
    - Information
    - Ästhetik
    - Dekoration
    - Motivation
    - Repräsentation
    - Organisation
    - Interpretation
    - Politische Intention

=> welche Funktion überwiegt?

=> Ist die Funktion in Bezug auf die Inhalte sinnvoll gewählt?

=> Ist die Bildwahl altersangemessen?

=> Ist das Verhältnis Bild/Text auf die Altersstufe angemessen

=> Wird die Informationsaufnahme durch die Bildlichkeit unterstützt bzw. wird die Bildlichkeit durch Textinformationen angereichert

- Einbezug individueller Bildwelten und ästhetisch-kreativer Darstellungen?
- Werden Mittel der bildlichen Verfremdung eingesetzt, die zu anderen Sichtweisen anregen, neue Fragestellungen aufwerfen?
- Tragen die Bilder zum Verstehen von Sachverhalten bei?

#### **5 Arbeitsanregungen/Aktivitätsmöglichkeiten**

- Gibt es Arbeitsaufträge?
- Gibt es ein Arbeitsheft zum Buch?
- Gewichtung der Arbeitsaufträge
- Zu welchen Aktivitäten regen die Arbeitsaufträge an?

- Verständlichkeit, Altersangemessenheit der Arbeitsaufträge
- Aufgabentypen
  - Verschiedene Schwierigkeitsgrade/Differenzierungsmöglichkeiten
  - Sozialformen
- Bestehen Möglichkeiten zur freiwilligen Vertiefung?
- Wird zu einem kreativen Umgang mit den Materialien angeregt?
- Gibt es fächer- und themenübergreifende Anregungen (Projekte ...)?